

|  |                         |  |
|--|-------------------------|--|
| 3. 11. 1740<br><a href="#">Protokoll</a> | Inventarium             | auf absterben weÿland <b>Maria, Martin Fidlstrassers</b> , sesshaft am Schenprunhofer Gueth unter den löblichen Stüft und Closter Gleinckh noch in Leben gewester Ehwürthin selig, ist deren beeder hinterlassenes Vermögen durch Michäel Schutez, Haager Amtmann und Johann Bläsium Männseer, Hofambtmann obrigkheitlich hiezue deputirte, dann Josephen Pfaffenöeder am Hochholzer Gueth, Closter Gleinckhischen Unterthann und AdamenMitterberger am Ratschenpaurn Gueth unter die Burg Ennß gehörig alß von dem Wittiber und Erbenerbettene Schätzleuth unpartheÿisch astimirt, sodann auf den zurückgebliebenen Wittiber und der Erblasserin selig aus zweÿen Ehen hinterlassene 9 Khinder nahmens ... heunt dato obrigkheitlich verthailt und abgehandlet worden, wie folgt ...  |
| 30. 8. 1742<br><a href="#">Protokoll</a> | Inventarium             | auf absterben weÿland <b>Pauln Stöckhlers</b> , gesessen am Schamblosergüetl, gewest Closter Gleinckhischen Unterthann und Elisabetha seiner Ehwürthin, so baldt nacheinander das Zeitliche Beschlossen, beeder nunmehr selig, ist derselben hinterlassenes Vermögen durch die von obrigkheits wegen hiezue deputirte alß Franz Xaver Weißmaÿr Lueger und Stephan Schutez Haager Amtmann, dann Simon Schleindlhueber zu Hainberg, Herrschaft Sallabergischer Unterthann, auf Seithen der Erblasserin selig hinterlassenen Kündern und Hannsen Schlögl auf den Nöplhauß zu Aigenflüssen unter der Herrschaft Ennsegg auf Seithen deß abgelebten selig hinterlassene Geschwistriget und Geschwistriget khünder erbettene Schätzleith, in ainen unpartheÿischen Anschlag gebracht, sodann auf die nachbeschriebenen beyderseitige Erben alß ... |
| 11. 1. 1744<br><a href="#">Protokoll</a> | Todtfahls Abhandlung    | auf zeitliches ableiben weÿland <b>Maria des Leopold Ridders</b> , gewesten Besizers der Preuerkhstatt zu Ebräsım unter den löblichen Stüft und Closter Gleinck, nunmehr aber eingekhaufften Spittällern in pürgerlichen Spittall zu Ennß noch im Leben gewester Ehwürthin unndt Auszüglerin auf gedachter Preuerkhstatt selig, ist derselben hinterlassenes Vermögen durch den von Obrigkheits wegen hiezue deputirten Stephan Schutez, Haager Amtmann in einen unpartheÿischen Anschlag gebracht und auf hierauf beschriebeb eheleibliche 8 Khindertund Khindts Khinder massen der hinterbliebene Wittiber mit seinen vorhin empfangenen 300fl. völlig abgetrettiget worden ...  |
| 15. 1. 1744<br>Protokoll                 | Inventarium             | auf absterben weÿland <b>Catharina des Andree Dänningers</b> , sesshaft auf der Preuerkhstatt zu Ebräsımb, Closter Gleinckhischen Unterthanns gewester Ehwürthin selig ist deren beeder Verlassenschaft durch Johann Bläsium Männseer, Hof und Stephan Schutez auf den anderten Richerstorferguett Haager Amtmann als obrigkheitlich darzue deputirte, dann Hannß Georg Träxlmaÿr auf der Silbermüll, Closter Gleinckhischen und Hannßen Ebmer aufn Oggermaÿr Guett, Herrschaft Losensteinleuthnerischen Unterthann als von Wittiber und Kindern erbettene Schätzmäner in unpartheÿischen Anschlag gebracht, sodann auf ersagt zurüeckh gebliebenen Wittiber und in Leben verhandtne Eheleibliche 2 Khündter benanntlichen ... heunt dato obrigkheitlich verthailt und folgender Gestalt abgehandlet worden ...                              |
| 14. 7. 1744<br><a href="#">Protokoll</a> | Abgeänderte Verthailung | muß des <b>Mathia Dänningers</b> , gewesten Preuers in der Weindlau hiedig löblichen Stüft und Closters Gleinckh Unterthanns selig untern 8. October 721 vorgehombene Abhandlung, wobey auch hauptsächlich der in besagter Abhandlung einkhombenen höben Verweis und Verrechnung und nit münder in solchen zu ersehen sein wirdt, waß diese Erben in dero nunmehr verstorbenen Muetter Maria Ridlerin selig vermög schuldig seint oder wievill dieselbe annoch einzubringen haben ...  |
| 27. 3. 1744<br><a href="#">Protokoll</a> | Abhandlung              | demnach <b>Michael Aichor</b> , gewest Freÿsiz Seithauserischen Pupill als Dienstknecht bey den anhero gehörigen Oberräther Todtes verschieden, ist dessen Verlassenschaft durch den von Obrigkheit wegen Stephan Schutez unpartheÿischGeschätzt, beschriben und auf desselben noch in Leben befindlich eheleibliche Muetter und eheleibliche 3 Geschwistriget benanntlich ... heunt dato obrigkheitlich verthailt und abgehandlet worden, wie folgt ...   |
| 30. 3. 1744<br><a href="#">Protokoll</a> | Abhandlung              | auf absterben weÿland <b>Michael Strasser</b> , gewest hiesiger Stüfts Puppillens von Adersdorfer Guett selig ist dessen gehabt vätter- und mütterliches Erbguett auf die in Leben verhandten in 7 Stämb bestehente Geschwistriget und geschwistriget Khinder benanntlichen ... heunt dato obrigkheitlich verthailt und abgehandlet worden, wie folgt ...  |

|  |             |  |
|--|-------------|--|
| 9. 6. 1744<br><a href="#">Protokoll</a>  | Inventarium | auf absterben weÿland <b>Georgen Aigners</b> gesessen aufn Aigner Guet, hiesig löblichen Stüft und Closters Gleinkh unterthann selig, ist dessen hinterlassenes Vermögen durch Johann Blasium Männseer Hof und Stephan Schutez Haager Amtmann als obrigkeitlich darzue deputirte , dann Paul Wimber an grossen Stockherguett, Closter Seittenstötterischen und Stephan Rueßmaÿr aufn Haasenguett, Closter Gärtnerischen Unterthann als ovon der Wittib und Erben erbettene Schätzleuth in ainen unpartheÿischen Anschlag gebracht und auf die hinterlassene Wittib Susanna und die von zweÿen Ehen varhandtnen eheleibliche 5 Khindter benanntlich ...   |
| 25. 6. 1744<br><a href="#">Protokoll</a> | Inventarium | auf zeitliches abscheiden weÿland <b>Valentin Schächenfellners</b> , gesessen aufn Grueber Guett, gewest Closter Gleinckhischen Unterthanns selig, ist dessen mit seiner hinterlassnen Ehwürthin Maria besessenes Vermögen durch Johann Bläsium Männseer Hof und Stephan Schutez Haager Amtmann als obrigkeitlich darzue deputirte, dann Herr Martin Cathner auf den Pruckh Würths Hauß zu St. Valentin Burgg Ennsischen Unterthann und Georg Schächerfellner aufn Maÿr Guett zu Adelberg unter Herrn Pfarrer zu Haag als von der Wittib und Erben erbettene Schätzleuth in einen unpartheÿischen Anschlag gebracht, sodann auf ersagt hinterlassene Wittib Maria und in Leben verhandtne eheleibliche Khinder benantlichen ...  |
| 5. 10. 1744<br><a href="#">Protokoll</a> | Abhandlung  | auf zeitliches ableiben weÿland <b>Catharina deß Mathia Traxlmaÿrs</b> auf der Stampfmüll, Guett Vesten Thallische Grundt Unterthanns, noch im Leben gewester Ehwürthin seelig ist wegen denen inngeliebt, aus dem ersten Richerstorfer Guett gekomben und unter hiesig löblichen Stüft und Closter Gleinckh gehörigen $\frac{3}{4}$ Tagwerk Äggern auf den hinterbliebenen Wittiber und der Erblasserin seelig aus 2 Ehen verhandtenen eheleiblichen 4 Kindern, benanntlich ... heunt dato die obrigkeitliche Verthailung gemacht und abgehandlet worden wie folgt ...  |
| 4. 2. 1744<br><a href="#">Protokoll</a>  | Inventarium | auf zeitliches ableiben weÿland <b>Paul Schächerfellner</b> , gesessen aufn Prunnhof im Lembach, hiesig löblichen Stüft und Closter Gleinckh unterthanns seelig, ist dessen hinterlassenes Vermögen durch Johann Bläsium Männsner, Hof- und Stephan Schutuz, Hager Amtmann als obrigkeitlich hierzue deputirte Schätzleuth, dann Michael Reichhueber im Lembach, Herrschaft Salabergischer Unterthann und Georg Schächerfellner aufm Maÿr Guett in Nadlberg unter Herrn Pfarrer zu Haag als von der Wittib und Erben erbettene Beÿständt in einen unpartheÿischen Anschlag gebracht und auf die hinterbliebene Wittib Elisabeth und verhandten eheleibliche 3 Kindter benantlichen ... heunt dato obrigkeitlich verthailt und folgender Gestalten verhandlet worden ...  |
| 19. 5. 1744<br><a href="#">Protokoll</a> | Inventarium | demnach <b>Simon Wimber</b> aufn Thallpaurn Guett hiesig Stüft und Closter Gleinckh Unterthann sich mit Regina Schächenfellnerin, auch hiesigen Pupillin von Prunnhof im Lembach verheurath, diese seine Prauth aber mit Johann Weigl auch hiesig Puppillen von Grueber Guett in Strasser Amt sich unehelich vergangen und das erzeugte Khindt nambens Thomas Weigl bey 12 Jahren alt noch im Leben hat, als ist zwischen ermelt beed zusamb khombenten Chonleuth in Mitkind beÿseÿn zu endt gesezten Gezeugen wohl bedächtlich die Verabredung und einfolglich der erste Schluß betroffen worden, daß ...   |
| 19. 5. 1744<br><a href="#">Protokoll</a> | Inventarium | auf zeitliches absterben weÿland <b>Maria des Simon Wimbens</b> am Thallpaurn Guett, hiesigen löblichen Stüft und Closters Gleinckh Unterthanns, noch im Leben gewester Ehwürthin seelig ist deren beedeb hinterlassenes Vermögen durch Johann Bläsium Männser, Hof- und Stephan Schutuz, Hager Amtmann als obrigkeitlich darzue deputirte, dann Hannsen Zünckhhofer aufn Zauner Guett, hiesigen und Hannsen Lechhofer aufn Geiblinger Guett zu Ottendorf, Herrschaft Achleitnerischen Unterthann als von Wittiber und Erben erbettene Schätzleuthin einen unpartheÿischen Anschlag gebracht, sodann auf den zurückgebliebenen Wittiber und der Erblasserin seelig von ihrer ersten Ehe verhandten und in 7 Stämb bestehente Kinder und Kindts Kinder benantlichen ... heunt dato obrigkeitlich verthailt und hierauf folgender massen verhandlet worden ... |
| 23. 9. 1744<br><a href="#">Protokoll</a> | Inventarium | auf zeitliches ableiben weÿland <b>Stephan Gruebers</b> am Heusl auß dem vierten Windischdorfer Guett gewest hiesigen Unterthann seelig ist dessen Verlassenschaft durch Stephan Schutuz, Hager Amtmann als obrigkeitlich deputierter und Thomas Maÿrhofer, Herrschaft Salabergischer Klainheuslern als von  |

|  |                     |   |
|--|---------------------|---|
|  |                     | der Wittib und Erben erbetteten Schätzmann in einen threulichen Anschlag gebracht, sodann auf die zurückh gelassene Wittib Maria und die in Leben verhandtenen eheleiblichen 3 Khinder benanntlichen 1.) Georg 15, 2.) Michael 13, 3.) Johann 4 Jahr alt heunt dato obrigkheitlich verthailt und hierauf folgender massen verhandlet worden, daß Klain Heusl, so aus dem viertten Windischdorfer Guett gekomben und sonst ordentlich vermarcht, dann den löblichen Stüft und Closter Gleinckh mit aller obrigkheitlichen Jurisdiction unterworfen, urbar und dienstbahr ist, in Haager Pfarr gelege, ist zuverfreyen und von der Wittiben widerumben angenohmben worden per 50fl. ... |
| 7. 10. 1744<br><a href="#">Protokoll</a> | Todfahls Abhandlung | auf zeitliches ableiben weyllandt <b>Simon Scharleuthners</b> , gewest hiesigen Closters Puppillens von Zauner Güetttl selig, ist dessen Verlassenschaft ordentlich beschriben, sodann auf des Erblassers selig in Leben verhandtne eheleibliche 6 Geschwistrigt und Geschwistrigt Khinder, benanntlichen ... heunt dato obrigkheitlich verthailt und abgehandlet worden, wie folgt ...   |
| 8. 10. 1744<br><a href="#">Protokoll</a> | Abhandlung          | auf absterben weillandt <b>Mathia Grabmers</b> , gewesten Wittiber und Inwohners in Schmidtgraben unter hiesig löblichen Stüft und Closter Gleinckh selig, ist dessen Verlassenschaft durch den obrigkheitlich abgeordneten Haager Amtmann Stephan Schutez durchsuchet, in einen threulichen Anschlag gebracht, sodann auf die zurückgelassene 3 Khindt und Khindts Khinder, benanntlichen ... heunt dato obrigkheitlich verthailt und abgehandlet worden, wie folgt ...  |